

# 32. Generalversammlung

Donnerstag, 22.02.2024, ab 10.00 Uhr, Fridli-Buecher-Halle Ufhusen

## Traktanden

1. Begrüssung, Wahl der Stimmenzähler
2. Protokoll GV 2023
3. Jahresbericht 2023
4. Rechnung 2023 und Bericht der Revisionsstelle
5. Mitglieder-Mutationen
6. Statutenänderung
7. Wahlen
  - a. Vorstand
  - b. Präsidium
  - c. Delegierte Bio Suisse
  - d. Revisoren
8. Budget 2024, Festlegung Jahresbeitrag 2024
9. Ausblick 2024
10. Verschiedenes

## 1. Begrüssung

Toni begrüsst alle und bedankt sich herzlich bei der Gemeinde Ufhusen dafür, dass die Durchführung der GV in der Halle möglich gemacht wurde.

Gäste werden namentlich begrüsst. Es befindet sich eine Liste im Archiv von Bio Luzern. Entschuldigen werden währenddessen eingeblendet.

Als Stimmenzähler werden Christoph Gut und Jonas Imfeld gewählt.

Stimmberechtigte: 91

Absolutes Mehr: 46

## 2. Protokoll GV 2023

Das Protokoll wurde auf [www.bioluzern.ch](http://www.bioluzern.ch) veröffentlicht. Es wird einstimmig genehmigt und an die Aktuarin Angelika Lustenberger verdankt.

## 3. Jahresbericht 2023

Der Jahresbericht wurde mit der GV-Einladung an die Vereinsmitglieder verschickt. Es erfolgen dazu keine Anmerkungen, Ergänzungen oder Fragen. Er wird einstimmig und mit Applaus genehmigt.

## 4. Rechnung 2023 und Bericht der Revisionsstelle

Der Kassier Franz Elmiger stellt die Rechnung 2023 vor.



### **Ertragsrechnung:**

Ertrag:	61'062.65 Fr.
Aufwand:	54'762.45 Fr.
Gewinn	6'300.20 Fr.

### **Erläuterungen zu den Aufwänden:**

Als grösster Posten sind die Veranstaltungen zu verzeichnen: GV 2023 in der Braui Hochdorf, diverse Anlässe wie Infoveranstaltungen, Hofbesuche, Flurbegehungen,...

Im Bereich Öffentlichkeitsarbeit gelten der Auftritt am Biomärt O SOLE BIO sowie das Organisieren des Kantonsratsapéro zu erwähnen.

Auch das aktuelle Kälberprojekt generiert erste Kosten.

### **Erläuterungen zu den Erträgen:**

Die meisten Erträge erfolgen durch die Mitgliederbeiträge. Zusätzlich erhält Bio Luzern diverse Beiträge: vom LBV für die Öffentlichkeitsarbeit, von Bio Suisse zweckgebunden für die MO-Projekte (Kälberprojekt, Aktiv durchs Vereinsjahr).

### **Vermögensrechnung**

#### **Erläuterungen zur Bilanz:**

Bio Luzern verfügt über drei Bankkonten (Vereinskonto, Sparkonto, Konto Mitgliederbeiträge), was gemeinsam mit den Debitoren zu einer Höhe der Aktiven von 95'126.86 Fr. führt. Bei den Passiven wurden die 10'000 Fr. für das Vereinsjahr aufgebraucht sowie bereits 2'000 Fr. fürs Kälberprojekt ausgelöst.

### **Bericht der Revisionsstelle:**

Revisor Walter Haas liest den Revisionsbericht. Er bedankt sich beim Kassier für die sauber und korrekt geführte Buchhaltung. Auf Empfehlung der Revisoren stimmt die Versammlung entlastend der Rechnung 2023 zu.

## **5. Mitglieder Mutationen**

Die Austritte und die Neueintritte werden aufgelegt und sind für alle ersichtlich. Die Neueintritte werden mit einem kräftigen Applaus willkommen geheissen.

Anzahl Neueintritte: 11

Anzahl Austritte: 10 Betriebe sowie 6 Privatmitglieder.

Die Liste dazu liegt dem Protokoll im Archiv bei.

### **Aktueller Stand**

Biobetriebe: 438

Privatmitglieder: 39

Bio Interessierte: 19

Gesamt Mitglieder: 496

### **Verabschiedungen**

Christof Widmer und Beat Krummenacher werden als langjährige *Delegierte Bio Suisse* verabschiedet. Beide erhalten Applaus und ein Geschenk.



Danach verabschiedet Toni Bächler Astrid Burri als langjähriges Vorstandsmitglied sowie als Sekretärin von Bio Luzern. Sie hat grossartige Arbeit geleistet, hat ein Netzwerk aufgebaut, war und ist stark verankert in der Biowelt und hat aktiv an jedem Anlass aktiv mitgewirkt und mitgedacht. Sie erhält als Dank einen Apfelbaum und Standing Ovation der gesamten Versammlung.

## **6. Statutenänderung**

Die Statuten werden mit den Änderungen eingeblendet. Es sind vor allem einzelne Sätze, welche angepasst werden sollen. Grund dazu ist, dass man die Möglichkeit eines Co-Präsidiums einführen möchte. Siehe dazu auch Traktandum 7.

Eine Anpassung gibt es auch bei den Austrittsregeln: neu gilt, wer den Jahresbeitrag nicht bezahlt, gilt automatisch als ausgetreten.

Die Statutenänderungen werden einstimmig angenommen. Toni Bächler bedankt sich herzlich bei allen fürs Vertrauen. Die aktualisierte Version wird auf der Website erscheinen.

## **7. Wahlen**

### **Vorstand**

Toni Bächler, Franz Elmiger, Christian Galliker, Roman Klausner, Giulia Krummenacher sowie Angelika Lustenberger stellen sich wiederum zur Wahl und werden einstimmig im globo gewählt.

Neu in den Vorstand wird Marc Grüter einstimmig und mit Applaus gewählt.

### **Präsidium**

Aufgrund der Arbeitsmenge und den teils schwierigen Themen schlägt der Vorstand ein Co-Präsidium mit Christian Galliker und Toni Bächler vor. Durch das Zusammenarbeiten und das Teilen der Führungsarbeit wird eine einzelne Person entlastet.

Christian Galliker stellt die geplante Aufteilung der Aufgabenbereiche vor und erläutert die Vorteile dazu.

Roman Klausner führt die Abstimmung durch, welche angenommen wird.

### **Revisor**

Die Wiederwahl von Frieda Krummenacher und Walter Haas erfolgt einstimmig.

### **Delegierte Bio Suisse**

Sämtliche Bio Suisse-Delegierte von Bio Luzern sind ebenfalls für eine neue Amtsperiode von vier Jahren zu wählen. Durch den Rücktritt von Beat Krummenacher und Christof Widmer sowie den von Bio Suisse zugesprochenen zusätzlichen Ersatzdelegierten erfolgen ausserdem Neuwahlen. Die Generalversammlung wählt die sieben Delegierte (inkl. Ersatzdelegierte) ab 2024 gemäss Vorschlag: Christian Galliker (bisher), Franz Elmiger (bisher), Toni Bächler (bisher), Alexandra Widmer (neu), Marc Grüter (neu). Ersatz-Delegierte: Dominik Estermann (bisher), Giulia Krummenacher (neu).



## 8. Budget 2024

Franz Elmiger erläutert das Budget 2024.

Aufwand Budget 2024: 54'567.00 Fr.

Ertrag Budget 2024: 48'492.00 Fr.

Verlust Budget 2024: - 6'075.00 Fr.

### Erläuterungen zum Budget 2024

Zum Aktionsplan und dem Kälberprojekt wurde bewusst nichts budgetiert. Beide Projekte laufen weiterhin, jedoch ist ungewiss wie viele neue Anmeldungen es dazu noch geben wird. Gelder sind noch vorhanden.

Ein Verlust von -6'000.00 Fr. erachtet der Vorstand als vertretbar.

### Jahresbeitrag 2024

Es wird vorgeschlagen, den Jahresbeitrag weiterhin mit 60 Fr. für Betriebe und 30 Fr. für Privatmitglieder festzusetzen.

Das Budget und der Jahresbeitrag werden von der Versammlung einstimmig angenommen.

## 9. Ausblick 2024

### Arbeitskreise

Roman Klausner informiert:

Zur Zeit existieren 13 Arbeitskreise. Im Oktober wird ein Moderatorenkurs für neue Interessenten angeboten. Er betont die Wichtigkeit der Arbeitskreise um Wissen auszutauschen vor allem auch für Neumitglieder und bedankt sich bei allen AK-Leitern für ihr Engagement.

### Seniorenstamm

Astrid informiert:

Der Seniorenstamm wird nicht mehr geführt. Astrid Burri spricht grossen Dank an Alice Bucheli, welche sie jeweils mit viel Herz organisiert hatte, nun ihre Arbeit jedoch abgibt. Falls jemand interessiert ist, dies weiterzuführen, darf diese Person sich gerne melden.

### Kälberprojekt „Zuhause gross werden“

Astrid Burri informiert:

Abrechnung der ersten fünf Betrieben wurden gemacht und die Gelder für die Umbaukosten werden in den nächsten Tagen überwiesen. Es wird mit 5'000 Fr. jährlich für Beratungen und Kontrollen gerechnet. Direkte Ansprechperson ist Stefan Schürmann.

### MO Projekt Green Beef Gastro

Astrid Burri informiert:

Green Beef Gastro gilt als weiterführendes Projekt vom Kälberprojekt, welches von Bio Suisse mit 10'000.- Fr. unterstützt wird. Es geht dabei darum, einen Absatzkanal für die ausgemästeten Weidemasttiere auszuarbeiten. Geplant ist ein Kanal direkt in die Gastronomie aufzubauen für die ganze Zentralschweiz. Astrid Burri betreut auch dieses Projekt.



### **Bodenkoffer**

Franz Elmiger informiert:

Nach letztjährigem Vortrag von Hermann Pennwieser hat Bio Luzern sich entschieden, das Wissen über den eigenen Boden zu stärken und ein MO-Projekt dazu eingegeben. Bio Suisse hat dazu 4'000.- Fr. bewilligt. Diese werden für weitere Bodenkoffer investiert, welche an diversen Orten im Kanton (AK, Lehrlinge, Flurbegehungen,..) stationiert werden sollen.

Franz Elmiger macht eine kurze Demonstration des Bodenkoffers. Informationen zur genauen Umsetzung des Bodenkoffers folgen.

Infos zum Bodenkoffer auch unter [bodenkoffer.at](http://bodenkoffer.at)

### **Homepage / Biomondo/Adressiste**

Giulia Krummenacher informiert:

Auf der Website sind grössere Updates durchzuführen, weshalb diese gleichzeitig aktualisiert werden soll. Dabei wird auch die Betriebsliste abgeschaltet, dafür eine Verlinkung mit Biomondo vorgenommen.

### **Änderung Sekretariat**

Giulia Krummenacher informiert:

Die neue E-Mail Adresse fürs Sekretariat lautet: [sekretariat@bioluzern.ch](mailto:sekretariat@bioluzern.ch)

### **Hoftafeln Bio Suisse**

Giulia Krummenacher informiert:

Knospetafeln und Hoftafeln können zur Zeit bei Bio Suisse gratis bestellt werden. Diese werden von Coop finanziert.

### **O Sole Bio**

Jonas Imfeld informiert:

Der diesjährige Biomarkt in Zug wird durch das OK der Zentralschweizer Biovereine am 31. August stattfinden. Der Fokus liegt dabei auf der Region Napf; es wird eine Plattform für regionale Betriebe angeboten.

Zum Rahmenprogramm des Biomarkt gehören Vorträge, diverse Musik- und Erlebniselemente. Eine Anmeldung für Marktstandbetreiber ist möglich bis zum 30. April. Weitere Informationen sind auf der Website.

### **Aktionsplan Biolandbau**

André Liner informiert:

Laufend werden zum Aktionsplan Informationen über Newsletter etc. bekannt gegeben. Das Oberziel ist den Biolandbau als attraktive Produktionsform anzuwerben. Existierende Bio-Betriebe sind Mitträger des Aktionsplan Biolandbau.

Diverse Massnahmen werden ausgearbeitet. Ein erster wichtiger Punkt ist die Massnahme: Standortgerechte Milchproduktion. Zusammen mit der ZMP wird im Frühling/Herbst ein Anlass dazu lanciert. Interessierte Umsteller erhalten ein Coaching-Angebot.



Anita Ottiger informiert:

Auch das Lawa ist involviert im Aktionsplan. Bezüglich Verarbeitung und Handel werden Förderungsmassnahmen in den Bereichen Vereinfachung der Zertifizierung, Stärkung der Wertschöpfung, Zusammenarbeitsformen, Handel und Logistik erarbeitet. Produzenten mit innovativen Projekten werden mit Fördergeldern unterstützt, sofern diese dem Aktionsplan entsprechen. Auf der Website von BBZN und Lawa finden sich dazu weitere Informationen. Hinsichtlich Kommunikation soll ein positives Bild vom Bio vermittelt werden und es wird eine bessere Ausschöpfung des grossen Biopotentials im Kanton Luzern angestrebt.

### **Kantonale Bioberatung**

Stefanie Bergmann informiert:

Den grössten Anteil von Bioberatungen des BBZN übernimmt Stefanie Bergmann. André Liner übernimmt vermehrt Aufgaben im Bereich Aktionsplan Biolandbau.

Es wird auch Dominik Isenring, Lehrperson des BBZN und Berater zum Thema Biodiversität vorgestellt.

Zu den Dienstleistungen neben der Bioberatung gehören auch Umstellungsberatungen, Weiterbildungsangebote, Flurgänge und Infoanlässe. Es dürfen gerne auch Ideen und Wünsche für Weiterbildungsangebote angegeben werden.

### **Agenda / Veranstaltungen durchs Jahr**

Toni Büchler informiert:

Es ist eine Agenda-Übersicht aufgelegt. Er betont, dass diese Daten auch immer wieder auf der Website aktualisiert werden. Er empfiehlt den Infoanlass vom 10. April sowie den Bio Ackerbautag vom 26.-27. Juni.

## **10. Verschiedenes**

### **Bio Suisse**

Urs Brändli überbringt Grüsse von der Geschäftsstelle und Vorstandskollegen. Er bedankt sich für das aktive Engagement von Bio Luzern sowie für all die bereits geleistete Arbeit, welche der Aktionsplan mit sich bringt. Speziell erwähnt er Bio Cuisine, welches eine Vereinfachung für Bio in der Gastronomie bieten soll und gut gestartet ist. Es freut ihn auch sehr, dass Bio Luzern Biomondo fördert und diese Plattform nutzt.

Urs Brändli geht kurz auf die Strategie 2040 von Bio Suisse ein. Es geht dabei vor allem darum die Erwartungen der Kunden mitzuberücksichtigen und Investitionen langfristig zu überdenken. Bei Hofgesprächen werden dazu Infos/Inputs gesammelt.

Zu guter Letzt bedankt er sich bei allen Biobetrieben für Ihren täglichen Einsatz im Biolandbau zu Gunsten der Knospe. Alle sind Botschafter.

### **Wortmeldungen**

Angesprochen wird das Thema der Biokälber. Zwar gäbe es Unterstützung im Stallbau, zusätzliche Schwierigkeiten des Milchabsatzes, des Raufutterbedarf sowie der Arbeitszeit erschweren es den Bauern jedoch, dass ihre persönlichen Ressourcen nicht gänzlich aufgebraucht werden. Auch fehlt ein Markt für die Biokälber. Vielleicht bietet sich da nun aber Biomondo als Absatzmöglichkeit an.



Sepp Bircher als Mitglied des Projektrats der Albert Köchlin Stiftung erläutert, dass es zur Zeit für Projekte hinsichtlich pflanzenbasierter Ernährung für Projekte einfacher ist Unterstützung zu erhalten als bei tierintensiven Projekten. Er bedankt sich ausserdem persönlich noch einmal für die gute Zusammenarbeit mit Astrid Burri und begrüsst den Wechsel zu einem Co-Präsidiums als eine gute Lösung.

Jules Rampini teilt mit, dass er eine gute Lösung für eine Familienexterne Hofnachfolge gefunden hat. Er bietet an, andere mit seinen gemachten Erfahrungen zu unterstützen, welche ebenfalls diesen Schritt machen.

Christian Galliker bedankt sich im Namen des Vorstand bei Toni Büchler für seine jeweils grosse Arbeit und betont, dass er sich auf die Zusammenarbeit mit ihm im Co-Präsidium freut. Es folgt ein grosser Applaus.

### **Die Verpflegung**

Angelika Lustenberger stellt die regionale Biobäckerei Bim Donner kurz vor. Diese hat die GV mit Begrüssungszopf und Gebäck nach dem Mittagessen versorgt. Anschliessend stellt Deborah Gafner vom Holzofehüsli, welche die Versammlung mit einer feinen Suppe zum Mittag verpflegt, ihren Betreib kurz vor.

Zum Schluss bedankt sich Toni Büchler herzlich bei allen Anwesenden fürs Vorbeikommen und lädt alle ein am Nachmittag den Vortrag von Daniel Jutzi zum Thema Homöopathie in der Landwirtschaft und Garten mitzuhören.

Für das Protokoll, 22.02.2024 Angelika Lustenberger